

## 1. Informationen zur Vergabe im Bieterverfahren

Bei der Vergabe berücksichtigt werden alle Gebote von Personen, die zur Teilnahme am Bieterverfahren berechtigt sind und die unter Nummer 2 aufgeführten Voraussetzungen erfüllen. Es werden nur die Angebote berücksichtigt, die innerhalb der festgelegten Frist bei der Gemeinde eingehen. Eine Person bzw. Familie darf maximal einen der beiden Bauplätze erwerben. Pro Bauplatz kann ein Gebot abgegeben werden.

Das Mindestgebot liegt jeweils bei 480 €/m<sup>2</sup> (Annäherung an den Bodenrichtwert des gemeinsamen Gutachterausschusses Markgräflerland). Die Gebote müssen pro Platz in Euro pro Quadratmeter angegeben werden. Die berücksichtigungsfähigen Gebote werden nach Ablauf der Bewerbungsfrist geöffnet und anschließend ausgewertet. Zuschlag für den jeweiligen Platz erhält grundsätzlich der Bieter, der das höchste Gebot abgegeben und der Gemeinderat die Zustimmung erteilt hat. Hat ein Bieter für beide Bauplätze das Höchstgebot abgegeben, so kann er nun einen Bauplatz erhalten. Bei gleichem Gebot entscheidet grundsätzlich das Los; anschließend werden die Bieter informiert. Der Kaufvertrag wird innerhalb von sechs Wochen nach Zuschlag abgeschlossen.

### **Abgabe eines Angebots und Dokumente**

Die Gebote können per Post oder Einwurf in den Briefkasten des Rathauses zu Händen von Herrn Bürgermeister Thomas Breig abgegeben. In dem formlosen Anschreiben muss klar erkennbar sein, wer sich auf welchen Bauplatz zu welchem Preis je qm bewerben möchte. Bitte nutzen Sie hierfür das am Ende des Textes angehängte Formblatt. Zusätzlich ist eine eigenhändige Unterschrift notwendig.

**Auf dem Briefumschlag muss der Text „Bieterverfahren“ genannt sein.**

### **Frist zur Abgabe eines Angebots**

Der Beginn der Abgabefrist eines Gebotes beginnt mit der Veröffentlichung der Information im Mitteilungsblatt der Gemeinde. Die Frist für die Abgabe eines Angebots endet am Montag, 20.11.2023 um 08:00 Uhr. Ein Eingangsvermerk wird von Seiten der Gemeinde erstellt. Bitte beachten: Dies ist eine Ausschlussfrist, d. h. Gebote, die nach der Frist eingehen (maßgebend ist das Datum des Eingangs im Bürgermeisteramt), können nicht berücksichtigt werden.

Den Bebauungsplan des Baugebiets „Breiel II“ können Sie online auf der Webseite der Gemeinde Ehrenkirchen ([www.ehrenkirchen.de](http://www.ehrenkirchen.de)) unter dem Punkt: „Bauen & Infrastruktur -> Bebauungspläne -> Breiel II“ einsehen. Die in dem Bebauungsplan geltenden Bauvorschriften sind zu beachten.

Ein Kaufvertragsentwurf kann im Hauptamt unter den angegebenen Kontaktdaten angefordert werden.

Sollten Sie Fragen zum Bieterverfahren haben, können Sie sich gerne an uns wenden: Gemeindeverwaltung Ehrenkirchen, Ansprechpartner: Felix Danner, Telefon: 07633 804-34, E-Mail: [felix.danner@ehrenkirchen.de](mailto:felix.danner@ehrenkirchen.de)

## 2. Voraussetzungen und Bedingungen

### 2.1 Zur Teilnahme am Bieterverfahren berechnigte Personen

Beim Bieterverfahren können ausschließlich Gebote von Personen berücksichtigt werden, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Der/die Bieter können Einzelpersonen oder Familien/Paare sein.
- Der/die Bieter müssen die aufgeführten Voraussetzungen erfüllen.
- Der/die Bieter dürfen ausschließlich Personen sein, die in das geplante Bauvorhaben einziehen werden (Eigennutzung). Soll ein Gebäude aus mehreren Wohneinheiten bestehen, beispielsweise ein Wohngebäude mit Einliegerwohnung, muss mind. die Hauptwohnung mit Erstwohnsitz von den Erwerbern bewohnt werden.
- Der/die Bieter müssen bei Zuteilung eines Bauplatzes die Vertragspartner bzw. die Erwerber im Kaufvertrag sein.
- Der/die Bieter müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe volljährig und geschäftsfähig sein.
- Eine Person darf maximal ein Angebot (mit bis zu zwei Geboten, d. h. ein Gebot je Bauplatz) abgeben. Jeder Bieter kann maximal einen Bauplatz erwerben.
- **Der/die Bieter müssen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Ehrenkirchen gemeldet sein.**

### 2.2 Weitere Bedingungen und Regelungen

#### a) Bauverpflichtung

Eine Bebauung der Grundstücke ist ausschließlich entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplans „Breiel II“ möglich. Das Bauvorhaben muss innerhalb von 4 Jahren ab Abschluss des Kaufvertrages realisiert werden können, d. h. Rohbau mit Dachziegeleindeckung. Bei einem Verstoß gegen die Bauverpflichtung hat die Gemeinde Ehrenkirchen die Möglichkeit, das Wiederkaufsrecht geltend zu machen.

#### b) Eigennutzung und Veräußerungsbeschränkung

Die Bieter müssen das Grundstück zum Zweck der wohnrechtlichen Eigennutzung (Hauptwohnung) mit zu begründendem Erstwohnsitz in der Gemeinde Ehrenkirchen erwerben. Die Bieter bzw. Erwerber verpflichten sich, für sich und ihre Rechtsnachfolger das Wohngebäude für die Dauer von mindestens 6 Jahren, gerechnet ab dem Tag des Eigenbezugs, mindestens der Hauptwohnung nach, selbst zu bewohnen. Die Bieter bzw. Erwerber verpflichten sich, für sich und ihre Rechtsnachfolger zudem das Grundstück innerhalb von 6 Jahren ab Abschluss des Kaufvertrages nicht weiter zu veräußern. Darunter fallen auch Verpflichtungsgeschäfte wie Tausch und Schenkung. Bei einem Verstoß gegen die Eigennutzung und Veräußerungsbeschränkung hat die Gemeinde Ehrenkirchen die Möglichkeit, das Wiederkaufsrecht geltend zu machen.

#### c) Finanzierbarkeit

Es wird vorausgesetzt, dass das auf dem Grundstück beabsichtigte Bauvorhaben von den Bietern bzw. Erwerbern finanziert werden kann.

#### d) Richtigkeit der Angaben

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle vom Bieter gemachten Angaben richtig und vollständig sein müssen. Dies muss mit der Abgabe eines Angebots bestätigt werden. Falsche oder

unvollständige Angaben können zum Ausschluss vom Bieterverfahren oder nach der Vergabeentscheidung zur Rückabwicklung führen.

e) Ausschluss eines Rechtsanspruchs

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zuteilung eines Bauplatzes.

gez.

Thomas Breig  
Bürgermeister

## Zwei Baugrundstücke zu vergeben

Die Gemeinde hat im Baugebiet „Breiel II“ in Ehrenstetten zwei Baugrundstücke zu vergeben. Es handelt sich um folgende Grundstücke, die jeweils mit einer Doppelhaushälfte bebaut werden können:

Flurstücknummer: 3492/5  
Größe des Platzes: 268 qm  
Gebr.-Dorner-Str.

Flurstücknummer: 3492/9  
Größe des Platzes: 268 qm  
Gebr.-Dorner-Str.



Die Grundstücke werden im Bieterverfahren gegen Höchstgebot abgegeben. Mindestgebot sind 480€/ m<sup>2</sup>.

Die Bedingungen und weiterführende Informationen zum Bieterverfahren erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Ehrenkirchen unter dem Bereich: Wirtschaft & Bauen -> Bauen & Info -> Bebauungspläne -> Breiel II -> Bieterverfahren



Die Flurstücke können online im sog. Terraweb der Gemeinde Ehrenkirchen eingesehen werden. Bitte rufen Sie hierzu folgenden Link auf:

[https://tp03.terraxis.de/ehrenkirchen/login-ol.htm?login=geop\\_liegenschaf&mobil=false&themenIds=](https://tp03.terraxis.de/ehrenkirchen/login-ol.htm?login=geop_liegenschaf&mobil=false&themenIds=)